Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 43

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1880. 23. Oktober.

Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseataufträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Offene Stelle.

Eine größere Nähseide-Zwirnerei sucht einen intelligenten, jungen Mann von ganz solidem Charakter zu engagiren, welcher der deutschen und namentlich auch französischen Korrespondenz vollkommen mächtig ist und sich auch zur Besorgung kürzerer Geschäftsreisen gut eignen würde.

Offerten mit Angabe von Referenzen befördern sub Chiffre O 5429 Z Orell Füßli & Co. in Zürich. [5429

Gesucht:

Ein gewandter Buchhalter, der deutschen, französischen und englischen Korrespondenz mächtig und im Assekuranzfach etwas bewandert. Offerten unter Chiffre O 5359 Z mit Beschreibung bisheriger Carriere, Abschrift von Zeugnissen und Angabe der Referenzen befördert die Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co. in Zürich. [5259

Stelle-Gesuch.

Ein gewandter, junger Kaufmann, militärfrei, in der **Firniß- & Farbwaaren-Branche** bewandert, sucht irgend Anstellung unter ganz bescheidenen Ansprüchen.

Offerten sub E B 5462 an **Orell Füßli & Co. in Zürich.** [c5462

Ein junger Mann (27), gewandter, selbstständiger

Buchhalter,

mit im Ausland erworbener Kenntniß der **französischen** und **englischen Sprache** und Korrespondenz, sucht Anstellung per sofort oder später. Beste Zeugnisse.

Offerten unter O 5504 Z an **Orell Füßli & Co. in Zürich.** [c5504

Eine junge Tochter aus braver Familie sucht eine Stelle als

Stubenmädchen

oder zu Kindern. Eintritt könnte sofort stattfinden. Sehr gute Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Offerten unter Chiffre O 5524 Z befördert die Annoncen-Expedition von **Orell Füßli & Co. in Zürich.** [5524

Köchin-Gesuch.

Eine durchaus perfekte und reinliche **Köchin** (Deutsche) mit guten Zeugnissen und mehrjähriger Dienstzeit wird in ein Herrschaftshaus gesucht. Eintritt innert 8 Tagen.

Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter Chiffre S J 24 an **Orell Füßli & Co. in St. Gallen.** [O275G

PARIS. [745]

Ma lettre du 11 septembre est-elle arrivée à destination? Pourquoi ce silence? Un signe de vie me ferait plaisir. Du 25 ct. au 15 novembre je serai à B. hôtel connu. Reçois bien mes amitiés. [15

Schweiz. Deklamirbuch

für Schule und Haus. Von Rektor E. Faller und A. Lang. **II. Ausgabe, geb. 3 Fr.**

Prospekt und Inhaltsverzeichniß gratis.

Verlag von Lang & Comp., Bern.

Café-Restaurant Rössli, Schifflände, ZÜRICH [741

Walliser Sauser im Stadium.

Schweinsrippli mit Sauerkraut, Hasenpfeffer, Frankfurter mit Meerrettig,

jeden Dienstag und Freitag Erbssuppe.

empfiehlt bestens **C. Siegfried** zum Rössli, Zürich.

Fische! Wildpret! Geflügel!

Schinken, Salami, frische und conservirte **Gemüse, Früchte, Tafelkäse,** feine **Weine** und **Liqueurs,** als ächten **grand Chartreuse, Benediktiner,** irischen und Kentucky, Bourbon, Whiskey; engl. Saucen, sowie alles mögliche für die feine Küche bei

685] **Kuhn & Maag,** Rindermarkt, Zürich.

R. Duttweiler & Cie. in Zürich,

Import fremder Biere.

Spezialität in Flaschenbieren.

Für das uns bis anhin in so reichlichem Masse geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfehlen wir uns ferner, unter Zusicherung promptester und reeller Bedienung.

Als unübertrefflichen Stoff empfehlen wir in Flaschen Lagerbier aus dem **Bürgerlichen Bräuhause in Pilsen.**

Das von den Herren Aerzten für Kranke bestens empfohlene **Münchener Löwenbräu.**

Das ausschliesslich als **Flaschenbier** gebraute **Exportbier** der **Aktienbrauerei Basel-Strassburg,** welches anerkannt das haltbarste aller Flaschenbiere ist.

Ferner **Exportbier** der **Inselbrauerei Lindau i.B.**

Genannte Biere liefern wir bei Abnahme von mindestens 12 Flaschen für **Zürich** und **Umgebung franko** ins Haus.

Ausgezeichnetes Lagerbier (Façon Wiener) der Aktienbrauerei Basel-Strassburg ist den Herren Wirthen bestens zu empfehlen.

Die **Generalagentur der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.**
„ **Hauptagentur der Aktienbrauerei Basel-Strassburg.**
Das **Dépôt des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.**
„ **Depôt der Inselbrauerei in Lindau i. B.** [725

R. Duttweiler & Cie. in Zürich,
Bureau und Keller: Eisgasse, Aussersihl,

Zürich. Bern.

Orell Füssli & Co.

Annoncen-Expedition

für alle Zeitungen etc.

Basel. St. Gallen.

Das Ritterschloß zu Wyden.

(Erinnerung.)

Auf dem alten Ritterschloß zu Wyden
Soll's mitunter nicht geheuer sein,
Und wie in der fernen Zeit der Mythen
Spuckt es drohend hier im Mondenschein,
Denn es gehen mit Gebrumm
Sechsundfünfzig Geister um.

Auf dem alten Ritterschloß zu Wyden
Kommt der Deutschen Rächerschaar zu Hauf,
Schaurig rauscht die Eiche der Druiden,
Alt-Europa hängt in spe man auf,
Feiert auch mit Festbankett
Der Geschichte Wochenbett.

Auf dem alten Ritterschloß zu Wyden
Kräht, o Deutschland, dir des Morgens Hahn,
Sieh' es tagt — man kündigt Fried' dem Frieden,
Und man legt — papier'ne Panzer an;
Unser Schatten eilt voraus —
Bald geht die Geduld uns aus!

Aus dem Konfirmandenunterricht.

Pfarrer: „Fritz, kannst du mer säge, worum hat wohl der Judas Ischariot en rothe Bart g'ha?"

Fritz: „Denk um's Mul ume, Herr Pfarrer!"

Geographische Entdeckungen.

Lehrer: „Wo finden wir die Wendepunkte des Steinbocks und Krebses?"

Schüler: „Auf dem Strelapaß."

Gegenseitige Preisfrage.

Klavisimpel: „Los, e dumme Göhl bist. Du weißt nit emol, warum du d'Nase ob em Mul hest."

Simpelklavi: „Und du bist no viel der Dümmer, denn du bist nit im Stand z' bewyse, warum dir 's Mul unter der Nase steit."